

Zeitschrift: Neues Berner Taschenbuch
Herausgeber: Freunde vaterländischer Geschichte
Band: 30 (1924)

Rubrik: Berner Chronik : vom 1. November 1923 bis 31. Oktober 1924

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berner Chronik.

Vom 1. November 1923 bis 31. Oktober 1924.

November 1923

3./4. Gemeindeabstimmung: Extracredit für Pockenepidemie vom Frühjahr (50,000 Fr.); Reglement für Sonntagsruhe; Verordnung betr. Privatstraßen; Verkauf des Hauses Amthausgasse 22; Maßnahmen zur Sanierung der Wohnungsverhältnisse (270,000 Fr. für 3 Doppelhäuser an der Elisabethenstrasse); Kredit von 3,9 Millionen für Neubau des Gymnasiums; Annahme bei sehr geringer Beteiligung.

3./4. Tagung des Vereins der Schweizerpresse mit Empfang z. E. des Bundesrates im Bellevue Palace.

4. In Röniz wird das von Architekt Ed. v. Mühlener erbaute Sekundarschulhaus eingeweiht.

10. Frankreich verlegt den Zollgürtel um Genf an die politische Grenze; Protestnote des Bundesrates am 12.

— Einweihung der land- und hauswirtschaftlichen Schule in Langenthal, erbaut von Architekt Bützberger.

12./22. Großer Nat. Präj.: Siegenthaler. Budget. Bewill. v. 1 Mill. f. Arbeitslosenunterstützung. Das Besoldungsdekret wird für ein weiteres Jahr verlängert. Sanierung der Biel-Meinisbergbahn. Interpellation betr. Auflegung der Steuerregister. Das Taggeld der Großräte wird von 17 auf 15 Fr. herabgesetzt.

15. Stadtrat. Interpellation über die schlimmen Verhältnisse der Primarschulkommission Breitenrain.

17. In Lausanne werden Moritz Conradi und A. Polunin vom Schwurgericht mit 5 Ja gegen 4 Nein freigesprochen (Ermordung des russischen Delegierten Worowsky [10. Mai]).

— Die Schulsynode behandelt den Entwurf zu einem Gesetz über die Fortbildungsschule für Jünglinge und das hauswirtschaftliche Bildungswesen.

17. Die „grüne“ Tramlinie zum Fischermätteli wird dem Betrieb übergeben.

19. Die Berner Bahnhoffrage wird im Sinne einer Verlegung der Bahnlinie an die Engehalde öffentlich besprochen.

— Die Automobilisten heben den über den Kanton Bern wegen Polizeischikanen verhängten Boykott auf.

22. † Dr. med. Viktor Haller, Arzt in Belp, geb. 1878.

23. Stadtrat. Erstellung einer Turn- und Spielhalle beim Brunnmattschulhaus; Interpellation betr. Maßnahmen gegen die Steuerflucht und betr. Veröffentlichung der Steuerregister.

— Eine Versammlung in Muri protestiert gegen eine eventuelle Eingemeindung in Bern.

24. Dies academicus. Rede des Rektors W. Burdhardt über die völkerrechtliche Verantwortung der Staaten. Prof. A. Theiler in Prätoria wird Dr. phil. h. c. Die Hallermedaille erhält Dr. M. Ritzenthaler.

24. † In Thun Ed. Lanzrein, Kaufmann und Mühlenbesitzer, geb. 1875.

25. † In Thun Ed. Leibundgut, Gemeindefschreiber 1876—1917.

26. Die Personenhaltstelle Weissenstein der Gürbetalbahn wird eröffnet.

27. In der Handels- und Gewerbekammer kommt u. a. die Steuerpraxis im Kanton Bern zur Sprache.

D e z e m b e r 1923.

1. Feier des 100jähr. Geburtstages von B.=R. Karl Schenk in Sumiswald. Reden von B.=R. Scheurer, R.=R. Tschumi und Gr.=R.=Präs. Siegenthaler.

3./22. Bundesversammlung. Nationalratspräsident wird Ebéquoz (Wallis), Vizepräsident Forrer (St. Gallen); Ständeratspräsident: Simon (Waadt), Vize-

präsident: Andermatt (Zug). Am 13. wird Eward Bundespräsident, Mushi Vizepräsi., Engeler (St. Gallen) Bundesrichter für den † Schmid (Uri). Bundesgerichtspräsi.: Affolter, Vizepräsi.: Stooß. Die Briefpostbestellung am Sonntag ist aufgehoben. Budgetberatung; Feuerungszulagen für 1924; am 12. Interpellation Perrier betr. Bundespersonal; am 20. Interpellation betr. Zonenfrage.

4. Kirchensynode: Verschiebung der Motion Dettli betr. Zivildienst auf eine a. o. Session.

5. Die Schweizer Hilfsaktion für deutsche Not konstituiert sich. Sie errichtet Schweizer-suppenküchen in Deutschland (die Stadt Bern auf Neujahr in Mannheim). Es wird auch ein Hilfswerk für die geistigen Arbeiter Deutschlands organisiert.

5. † In Luz Niklaus Möri, gew. Baumeister, geb. 1845.

6. Auf dem Bundeshaus weht die Schweizerfahne zur Erinnerung an die erste Sitzung der Bundesversammlung vor 75 Jahren.

9./10. Gemeindevahlen. Gewählt als Gemeinderäte: Dr. Suggisberg, Raaslaub, Lindt, Steiger (14.492 St.), Grimm, Blaser, Schneeberger (Fg: 8950). Stadträte: Soz. 18 Vertreter, 373.498 St.; Bürger 11 Vertreter, 237.575 St.; Freis. 10 Vertreter, 204.320 St.; Evang. 1 Vertreter, 26.686 St. Gesamtstimmen 836.176, Wahlzahl 20.394, Beteiligung 78,14%. Der Stadtrat zählt nun 40 Bürgerliche, 37 Soz., 2 Evang., 1 Grütl. — Amtsgerichtsuppleant wird S. Marti mit 10.876 St. gegen den Soz. Studer (8318 St.)

18. † Der niederländische Gesandte Dr. F. G. Vanhuys, geb. 1865.

21. Stadtrat. Motion Hauswirth betr. Wohnungs-sanierung in der Altstadt.

22. † In Biel der christ.-kath. Pfarrer A. J. Abfenger.

25. Durch eine Lawine wird die Brienzerseebahn bei Ebfligen verschüttet.

30. † Friedr. Sägeffer, geb. 1874, Adjunkt der eidg. Baudirektion (Bern. Woche v. 25. Jan.).

31. Bevölkerung der Stadt Bern 104.776 Personen. — Das Jahr 1923 charakterisiert sich in internationalen Dingen als Jahr der Gewalt.

— Verschiedenenorts sind private Radioempfangsstationen errichtet worden.

Januar 1924.

1. Lebhaftige Wintersaison im Berner Oberland. Abnorme Schneefälle. — Die reduzierten Retourbillette treten in Kraft.

2. † In Biel Gottfried Dreher, geb. 1868, Technikumslehrer seit 1898 (B. W. 29. Jan.).

3. † Jakob Studer, geb. 1867, Lehrer am städt. Lehrerseminar (B. W. 19. Jan.).

6. † Arnold Brogi, von Mümliwil, 1888—1921 Beamter des eidg. Amtes für geistiges Eigentum, 84 J. alt (B. W. 9. Febr.).

8. Der Stationsvorstand Richli in Wabern wird wegen fahrlässiger Zuggefährdung zu 14 Tagen Gefängnis und 200 Fr. Buße verurteilt.

11. Der Kassier-Buchhalter der städt. Baudirektion II wird wegen Fälschung und Unterschlagung zu 16 Monaten Zuchthaus verurteilt.

14. Aufruf z. G. der Lawinenbeschädigten in der Schweiz.

18. † Emanuel Lüthi, geb. 1842, Direktor des Schulmuseums, gew. Gymnasiallehrer, origineller, verdienter Lehrer und Historiker (B. W. 9. Febr.), [Pionier].

23. Die franz. Regierung sendet dem Bundesrat einen unbefriedigenden Entwurf zu einem schiedsgerichtlichen Kompromiß in der Zonenfrage.

— † Walter Bomonti, gew. Industrieller in Konstantinopel.

25. Stadtrat. Präf. wird Lässer (Soz.), Vizepräf. : Müller (freis.) und Dr. Lüdi (Bürgerp.). Die Kommissionswahlen fallen mehrheitlich bürgerlich aus.

25. † Jakob Keller, Bauunternehmer, geb. 1855 (B. W. v. 16. Febr.).

— † Emil Elsässer, Fabr. in Kirchberg, Nat.-Nat 1888—90, 77 J. alt.

27. † In Saanen Hauptm. Joh. Gottlieb von Grüningen, Notar, Großrat 1882—1914, 94 J. alt.

— Die Grippe herrscht auch in der Stadt Bern.

F e b r u a r 1924.

2./3. Springkonkurrenz in Ostad. 15./17. Sprungläufe in Wengen.

8. Der Stadtrat beschließt wegen mangelhafter Ausführung und hohen Kosten eine Untersuchung der Baurechnung über die Wohnkolonie auf dem Brünacker.

10. Abschiedsfeier für Oberstkorpskommand. Weber, gew. Waffenschef der Genietruppen.

11. † Ed. Alex. Schenk, geb. 1864, seit 1892 verdienter Obergärtner des Botanischen Gartens (B. W. v. 8. März).

13. Die Solothurner Regierung gibt die Bärin des Malers Urs Eggenchwiler in den Bärengraben in Depot.

14. Der Bundesrat lehnt die Wiederaufnahme der unmittelbaren Verhandlungen mit Frankreich über die Zonenfrage ab und erklärt den französischen Entwurf für eine Schiedsordnung als unannehmbar.

17. Eidg. Volksabstimmung. Die Abänderung des Art. 41 des Fabrikgesetzes (Arbeitszeitverlängerung) wird mit 436.180 gegen 320.668 St. verworfen; Kt. Bern : 72.610 gegen 58.425; Stadt Bern : 15.450 gegen 5452. Eine heftige Agitation ging voraus.

20 † Albert Häzler, geb. 1855, gew. Direktor der Buchdruckerei Stämpfli (B. W. v. 8. März).

22. Stadtrat. Interpellation Kubin betr. Miete von Dieselmotoren von Sulzer durch den Gemeinderat.

23./24. Schweiz. Kaninchenrammlerschau in der Reitschule.

24. † In Burgdorf Tierarzt Fritz Großenbacher, Dr. hon. e.

26. Die Kirchensynode weist die Behandlung der Motion Dettli betr. Zivildienstpflicht mit 123 gegen 15 St. ab.

27. Bürgerlicher Oberförster wird Dan. Marcuard für den als Prof. für Waldbau nach Zürich berufenen W. Schädelin.

25. † In Lausanne Bankier Dav. Jul. v. Ernst, geb. 1844.

29. † In Saanen Frau Cäcilie Imobersteg-Weißmüller, Volkschriftstellerin (B. W. v. 29. März).

5. † Joh. Herm. Moser, geb. 1859, Direktor der A.-G. Zündhölzer- und Schieferfabrik in Randerbrück (B. W. v. 8. März).

M ä r z 1924.

1. Der Bundesrat beschließt Aufhebung der Arbeitslosenunterstützung.

1./8. Maskenbälle im Kasino, Bürgerhaus, Maulbeerbaum, Kornhaus, Schänzli, Bierhübeli.

— Biel und Solothurn gründen ein Städtebundtheater.

— Das „Aernisheim“ in der Lorraine wird abgebrochen, an seine Stelle kommt ein Häuserblock für 80 Arbeiterwohnungen (s. „Bund“ v. 24. Okt.).

2. Infolge der franz. Gemüsesperre Verteuerung des fremden Gemüses.

4. Das Kunstmuseum erwirbt mit Hilfe eines Kunstfreundes das Gemälde «Trois Paysans» von Berger (Solothurn) in Genf.

4. Das Defizit der eidg. Staatsrechnung beträgt 45,4 Mill. statt 84 nach Voranschlag.

6. Ankunft von 600 unterernährten Kindern aus Deutschland durch Fürsorge des schweiz. Kinderhilfskomitees Bern.

6. † In Interlaken Paul Desch, Direktor der Regina Palace u. Jungfraublick A.-G., geb. 1886.

7. † E. F. Furrer, Notar a. d. Hypothekarkasse, von Schertswil, geb. 1862.

7. Stadtrat. Interpellation Jlg betr. Bahnhofumbau und Brückenfrage und Dr. Marbach betr. amerikanisches Anleihen. Die Motion Freudiger (Soz.) für Unterstützung der Hilfsaktion für das hungernde Deutschland wird abgelehnt.

7. † J. B. Adamina, gew. Sekretär der Oberzoll-direktion, von Bern und Orselina, geb. 1837.

8. Tiefstand d. franz. Frankenkurses i. Bern: 21.10/21.

10./21. Großer Rat. Präsident: Siegenthaler, Bp. Kreditbewilligung von 982.000 Fr. für Neubauten in der Erziehungsanstalt Tessenberg, Fr. 17.300 für Erweiterung des patholog.-pharmakolog. Instituts am Insel-spital u. Fr. 1.500.000 auf Vorschußrechnung für den Ausbau der Hauptdurchgangsstraßen für den Automobilverkehr. Die Dekrete betr. Verkehr mit Motorfahrzeugen, Abstimmungskreise und Organisation der Gewerbegerichte werden angenommen. Zurückweisung des Dekrets betr. Automobilsteuer an die Kommission. Die Motionen Bütikofer (Soz.) und Fell und Grimm (Soz.) betr. Geschäftsordnung des Großen Rates werden zurückgewiesen. Rickli (Soz.) wird mit 49 von 76 St. in die Rekurskommission gewählt (68 leere Zettel). Die Anfragen Dr. Gafner betr. Ankauf des Klosters Gottstatt und Bratschi (Soz.) betr. Hilfeleistung für Naturschäden werden abschlägig beantwortet. Kredite: 50.000 Fr. für die kant. Gewerbeausstellung Burgdorf (Kaba) und 1 Mill. für die Arbeitslosenunterstützung (seit 1918 sind dafür 7.627.979 Fr. ausgegeben worden).

11. † Fräulein Helene v. Müllinen, geb. 1850, verdiente Pionierin d. Frauenbeweg. (B. W. v. 22. III.).

14. Der Alkoholprozeß Weibel Gerber endet mit einem Freispruch.

14. † Ingenieur Oskar Vofinger, von Burgdorf, geb. 1885.

14. Stadtrat. Die Motion Vogel (Soz.) für Vorlegung eines Finanzierungsplanes für das Programm der Fürsorgedirektion betr. Sanierung der Wohnungs-

verhältnisse wird abgelehnt. Interpellation Dr. Gafner (Bp.) betr. Reklameeinrichtungen.

14. † In Frutigen Fabrikant Gottl. Brunner, geb. 1856.

16. Freisinniger Parteitag im Bürgerhaus. Referat von Oberst Trüssel über Zivildienstpetition.

20. † a. Nat.=Nat. Péteut, von Roches, geb. 1843.

20./27. Schweiz. Schachturnier in Interlaken.

24. † Frau Marie v. Linden-Delessert, Gründerin und Vorsteherin der kathol. Frauenvereine von Bern, geb. 1848.

24./11. April : Bundesversammlung. Angenommen werden die Opiumkonvention, Vorlage über die Hilfe für die in Deutschland Versicherten (Entwurf Häberlin), Gesetz betr. Arbeitslosenversicherung, das Postverkehrs-gesetz gemäß Ständerat, das Automobilgesetz. Ablehnung der Vorlage betr. Arrest- und Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gegenüber Vermögen fremder Staaten und der Motion Schmid betr. Errichtung einer eidgen. Lebensversicherungsanstalt mit oder ohne Monopol. Genehmigt wird die Aufhebung der allgemeinen sonntäglichen Briefbestellung, der Bericht über die 4. Völkerbundsversammlung, besonders die ablehnende Haltung des Bundesrates in der Frage des Garantiepaktes. Interpellation Weber mit anschließendem Postulat Robs betr. Mieterschutz, letzteres wird erheblich erklärt, ebenso die Motion Odinga betr. Betriebszählung. Interpellation Baumberger betr. Amerika-Anleihen, Zimmerli betr. Einreiseformalitäten für deutsche Kurgäste und Schenkel betr. Besoldungen der Assistenten der E. L. H.; Kredibewilligung von 300.000 Fr. für die Beteiligung der Schweiz an der internationalen Ausstellung 1925 für angewandte Kunst in Paris.

25. Der schweiz. Verband für Akademikerinnen konstituiert sich.

26. † Bischof Dr. Eduard Herzog, von Schongau, geb. 1841, Prof. an der christkathol. Fakultät.

26. Eröffnung des „Bubenbergl“-Lichtspieltheaters.

27. † Oberst Hans Dasen, gew. Zeughausverwalter (B. W. v. 17. Mai).

29. Das Diakonissenhaus kauft um 400.000 Fr. die während der Kriegszeit zu eidg. Verwaltungszwecken erworbene Villa Schönburg a. d. Schänzlistr.

April 1924.

1. Bundesanleihen von 30 Mill. Dollars zu $5\frac{1}{2}\%$ auf 20 Jahre.

1. Im Konfektionsgeschäft Paul Lang am Hirschengraben wird der Giletmacher D. E. Gnauk von einem Einbrecher erschossen. Der Täter, ein zugereister Deutscher E. Zorn, begeht bei seiner Festnahme in Rüttligkofen am 5. Selbstmord.

3. † Jacek Michalski, von Hilfikon, geb. 1872, gew. Oberbahnarzt der SBB (B. W. v. 3. Mai).

4. Das Bundesbahnanleihen von 150 Mill. Fr. zu 5% und Emissionskurs $98\frac{1}{2}$ wird knapp gezeichnet.

4. Stadtrat. Kommissionsbestellung für Subventionierung des Stadttheaters.

6. Biel, der Stadtrat bewilligt einen Kredit von 1,8 Mill. für Ankauf und Ausgestaltung des alten Bahnhofareals.

6. † In Spiez, Bahnhofrestaurateur B. Findeisen, geb. 1865 (B. W. v. 3. Mai).

6. † Auf der Durchreise in Mailand Dr. jur. Alfred Brüstlein, Fürsprecher, alt Nat.-Nat, geb. 1852, seit dem Kriege in Paris wohnhaft (B. W. v. 26. April).

5. Im Rüttligarten wird eine Soldatenstube eröffnet.

9. Erste Hauptversammlung der neugegründeten schweiz. Gesellschaft für eine historische Sammlung aus der Zeit des Weltkrieges unter Vorsitz von Oberstforpstkommendant Wildholz.

9. † In Zweisimmen alt Amtschreiber Fritz Matti, früherer Gerichtspräsident des Obersimmentals, geb. 1852.

9. † Dr. phil. Heinrich Kehrl, Lehrer a. städt. Gymnasium, von Brienz, geb. 1867 (B. W. v. 10. Mai).

13. † In Thun Pfarrer Walter Grütter, seit 1903 Direktor des kant. Lehrerinnenseminars (B. W. v. 10. Mai).

14. † In Oberbalm Pfarrer Dr. phil. Gottfr. v. Fellenberg, geb. 1857 (B. W. v. 24. Mai).

14. † In Gorgémont Albert Gylam, gew. Schulinspektor, geb. 1839 (B. W. v. 31. Mai).

14. † Gottl. Scherz, gew. Generalagent der « La Suisse » und der „Rhenania“, von Bern und Därligen, geb. 1856.

16. Gemeinderechnung. Statt des vorgesehenen Defizits von 3.666.254 Fr. ergibt sich ein Ueberschuß von 157.300 Franken.

21. Kantonalfest des Blauen Kreuzes.

22. Gegen 2 Uhr werden heftige Erdstöße verspürt.

23. Jugendtag z. G. der schulentlassenen Jugend.

26. † Adolf Stauffer, geb. 1842, gew. Zeichenlehrer in Burgdorf.

26. Vaterländischer Abend, veranstaltet von den militärischen Vereinen Berns mit Ansprache von B.-R. Scheurer.

29. Als Nachfolger von D. Blom wird zum Direktor des kant. Gewerbemuseums gewählt Arch. Hans Haller in Burgdorf.

30. Auf dem Kornhausplatz wird der Revisor der Oberzolldirektion Paul Teuscher von seiner geschiedenen Frau durch drei Schüsse schwer verletzt. Freisprechendes Assisenurteil am 1. November.

20. † In Wangen a. A. Fabrikant Rudolf Schweizer-Schweizer, geb. 1867 (B. W. v. 7. Juni).

M a i 1924.

1. Die Maifeier verläuft äußerst ruhig unter geringer Beteiligung; auf dem Parlamentsplatz Rede des Dr. Studer aus Luzern.

1. Der Gaspreis wird von 35 auf 32 Rp. herabgesetzt.

1. † Emil Knöchel, von Basel, geb. 1853, Direktor der Maschinenfabrik Marti A.-G.

4. Einweihung des Soldatendenkmals in Laufen.

4. Auf dem Friedhof in Biel wird das Denkmal für den Komponisten W. Sturm, Werk des Bildhauers Hubacher, eingeweiht.

6. Zur Feier des 200. Geburtstages Immanuel Kants findet in der Aula der Universität ein Festakt statt mit Reden von den Prof. Herberich und Lüdemann.

7./8. Besuch des rumänischen Königspaares. Offiz. Empfang im Bundeshaus. Der Bundesrat bietet ein Diner im Bellevue-Palace; 120 Geladene; Reden von B.-Präs. Chuard und dem König. Spazierfahrt durch die Stadt. Donnerstags Ausflug nach Langnau zu militärischen Übungen. Der König überreicht vor seiner Abreise 10.000 Fr. für die Armen Berns.

— Der 1571 gebaute Gasthof zum Wildenmann macht einem Neubau Platz.

9. Stadtrat. Bewilligung von 51.000 Fr. für die Elektrifizierung der Laubenbeleuchtung. Motion Meer betr. außerordentlichen Kredit von 2500 Fr. f. d. kant.-bern. Hilfsbund f. chirurgisch Tuberkulose.

12. Großer Rat. Annahme des Gesetzes betr. Vereinfachung der Bezirksverwaltung. Der Schweizerbürgerinitiative wird mit 109 St. der B. G. B.-Partei und Konservativen gegen 89 Freisinnige und Soz. zugestimmt. Beratung des Fischereigesetzes und des Revisionsentwurfs zum Steuergesetz. Interpellationen Mosimann betr. unhaltbare Zustände an der chirurg. Universitätsklinik und Montandon betr. Maßnahmen gegen die infolge des starken Steuerdruckes erfolgte Abwanderung von gewerblichen und industriellen Betrieben aus dem Kanton.

13. † Oberst Eduard Dietler, von Marberg, geb. 1859, gew. Chef der Sektion für Festungswesen.

14. † In Hofwil Großrat und burgerl. Domänenverwalter Rich. Frank v. Müller, geb. 1871.

18. In Thun wird bei einem Neubau die erste Pfahlbaustation im Berner Oberland entdeckt.

19. Der Entscheid des Bundesgerichts über den Rekurs der Gemeinde Bern wegen Besteuerung der Gemeindebetriebe bringt für die Stadt eine Minderausgabe von Fr. 300.000.

— Der Nettoverlust der städt. Vertriebsstelle für Volksbekleidung beträgt für 1919—24 Fr. 573.323.06.

20. Die Heilsarmee eröffnet ein Hospiz für Frauen und Töchter.

22. Der Stadtrat bewilligt 154.000 Fr. für den Neubau der Nydecktribbe.

25. Kant. Nationalturnertag in Biel.

25. 300jähriges Jubiläum des Bestehens der franz. Kirchengemeinde Bern. Die Kirche erhält durch eine Sammlung 2 Glasgemälde v. Philippe Robert, Biel.

25. Oberländisches Musikfest in Frutigen.

25. Generalversammlung des Bundes schweizer. Architekten in Thun mit Referat von Redaktor Dr. Gantner, Zürich.

27. 25jähriges Jubiläum der bern. Kraftwerke mit einer Denkschrift von Generaldirektor Oberst Will.

27. † Seminardirektor Eduard Balsiger, von Köniz, geb. 1845, 1891 Leiter der städt. Sekundarschule, 1895 der Seminarabteilung. Nahm regen Anteil am öffentlichen Leben (B. B. v. 28. Juni).

J u n i 1924.

1. Die Liedertafel konzertiert in der Kirche von Wählern zu wohltätigen Zwecken.

1. Die kant. freis.-demokr. Partei verlangt eine Untersuchung des Staatsbetriebes in finanzieller und organisatorischer Hinsicht durch eine außerparlamentarische Fachmännerkommission.

— Das Naturhistorische Museum erhält von Bernhard B. v. Wattenwyl die Jagdausbeute seiner zwei Expeditionen in Ostafrika.

1. 50jähriges Jubiläumsschießen der Landwehr- und der Matte-Schützen.

2. † Fürsprech und Notar Otto Hahn, geb. 1860, der letzte seines Geschlechts.

2./21. Bundesversammlung. Beratung d. Geschäftsberichts. Zur Sprache kommen Konsulardienst, Monatshefte für Kultur und Politik; Zwischenfall von Ponte Tresa vom April; Eisenbahnunglück von Bellinzona vom 23. April, einheimische Lehrkräfte an der E. T. S.; Abgrenzung von Bundesgesetzen und Bundesbeschlüssen; Einreisebewilligung für deutsche Landarbeiter; Erfassung der ausländischen Papiere für die Couponsteuer; Senkung der Zinssätze; Erlaß eines eidg. Gewerbegesetzes; Förderung von Berufsgenossenschaften zur Wahrung wirtschaftlicher Interessen und soziale Fürsorgewerke, parität. Kommission zur Begutachtung von Gesuchen um Gewährung der 52-Stundenwoche; Alters- und Hinterbliebenenversicherung, die B.-R. Schulthess ankündigt; Hilfeleistung für Gebirgsgegenden; Fall des kommunist. Postbeamten Scherrer in Leysin. Mit 90 gegen 55 St. stimmt der Nat.-Rat dem Ständerat z. G. der bisherigen Portofreiheit zu. Der Hoteltreuhandgesellschaft wird eine weitere Subvention von 3 Mill. gewährt. Zustimmung zum Bericht über die 4. Völkerbundsversammlung. Die Wahlprämie (zur Förderung des inländischen Getreidebaues) wird auf 6 Fr. (Antrag des B.-R. 5 Fr.) erhöht. Interpellation betr. Beziehungen zu Rußland. Motion Graber betr. Kondolation zur Ermordung Matteotti wird mit 94 gegen 38 St. abgelehnt. Beschlüsse der internat. Arbeitskonferenzen gemäß B.-R. angenommen. Bundesrichter wird am 12. Nat.-Rat Dr. R. U. Brodtbeck (Soz.) für den † Hauser (Zürich).

3. † Dr. P. H. Haller, Apotheker, geb. 1881.

8. 25jähriges Jubiläum der Alt-Zähringia auf dem Gurten.

9. Alt-Helvetertag in Prägels. Alt-Zosingertag in Fraubrunnen.

10. Der Gemeinderat bietet der 1. Konferenz der internat. Telegraphenagenturen einen Empfang auf dem Schänzli.

11. Antrittsvorlesung von P.-D. Dr. Giorgio, Direktor des eidg. Amtes für Sozialversicherung, über

Rechtsstellung der Frau in der schweizer. Sozialversicherung.

12. Dr. Adolf Kürh in Basel wird zum Nachfolger von Bischof Herzog gewählt.

13. Stadtrat. Scharfe Abweisung der Interpellation Vogel betr. Verwendung des Geschenkes des rumänischen Königspaares für rumänische Flüchtlinge.

17. In Amsoldingen brennt das große Bauernhaus des Landwirtes Bigler nieder; einige Tage später in Belp und bei Niedermühlern je eines durch Blitzschlag.

21. Sechs Sträflinge v. Thorberg werden wegen Diebstahls verurteilt, wobei merkwürdige Zustände in dieser Strafanstalt zutage treten.

21./22. Bärndütsch-Fest mit Festzug, Festbetrieb auf dem Münsterplatz und auf der Plattform; Verkaufsbuden, Tanz, Gesang- und Jodelvorträge; Heimatschutztheater. Am Sonntag bei strömendem Regen Fortsetzung des Festlebens im Bürgerhaus, im „National“ und im Kornhauskeller.

22. Jahresversammlung des kant. Histor. Vereins in Laupen. Vortrag von Prof. S. Türler über die Geschichte des Schlosses. Maler Rud. Mürger wird Ehrenmitglied.

22. Fronleichnamsprozession um die kathol. Kirche, die erste seit der Reformation in der Stadt.

26. Fackelzug der Studenten zu Ehren der † Prof. Smür und Herzog.

27. Stadtrat. Schuldirektor Raaslaub verteidigt seine Haltung betr. den Schulbetrieb am 1. Mai.

Juli 1924.

1. Die Bureaux des eidg. Finanzdep. werden im ehemal. Bernerhof vereinigt.

— Die Rechnung des Stadttheaters f. 1923 schließt mit einem Defizit von Fr. 5900.

3. Feier des 30jähr. Bestehens der Heilstätte f. Tuberkulöse in Heiligenschwendi.

7. † Hans Gribi, Abteilungssekretär des Polit. Dep., geb. 1873, von Lengnau (B. W. v. 26. Juli).

7. Nach Ablauf der Referendumsfrist tritt das Bundesgesetz betr. Verwendung der Kautionen deutscher Lebensversicherungsgesellschaften und eine den schweiz. Versicherten zu gewährende Bundeshilfe in Wirksamkeit und damit auch das Abkommen mit den schweiz. Lebensversicherungsgesellschaften.

9. In Biel wird die Vorlage betr. Nachsubvention v. Fr. 150,000 zum Ausbau der Biel-Meinisbergbahn verworfen.

11. Stadtrat. Uebernahme v. Anteilscheinen im Betrage v. 30,000 Fr. der gemeinnützig. Baugenossenschaft. Errichtg. der Stelle f. Arbeitsbeschaffung. Der Rekurs Kennefahrt betr. Dieselmotoren wird bei Enthaltung der Bürgerlichen abgewiesen.

12. Antrittsvorlesung v. Prof. Fehr über „Die Auf-
erstehung des Mittelalters im modernen Recht“.

12. Bei einem schweren Automobilunfall bei Gelterfingen verunglücken tödlich Frau Zeppersen v. Kopenhagen u. Direktor Berthele. Die H. H. Peschel vom Bürgerhaus, Kammerer u. Zeppersen erleiden schw. Verletz.

13. Der Straßenbahnverkehr an der Bundesgasse wird nach deren Umbau wieder aufgenommen.

13. Der nautische Klub veranstaltet zu seiner 25jähr. Gründungsfeier ein Wasserfest an der Matte.

14. † Ch. G. Mosimann, gew. kant. Finanzsekretär, v. Lauperswil, geb. 1836.

15. † Ingenieur Rudolf v. Tscharner, geb. 1900, durch Absturz am Finsteraarhorn.

19. Zur Eröffnung d. eidg. Schützenfestes in Aarau übergeben die Berner Schützen die eidg. Schützenfahne mit einem glänzenden Festzug, der die Entwicklung des Schützenwesens vom 13.—20. Jahrh. darstellt. Am Tage vorher Vorführung des Zuges in Bern. Der dabei mitgeführte Gabenwagen ergibt Fr. 11,500.

— Die Sammlungen „Für das Alter“ haben für 1923 Fr. 617,915 u. seit 1917 Fr. 2,863,328 ergeben.

22. Wetterkatastrophe vom Lemman bis z. Bodensee. Orkan, Sturm u. Hagel verursachen schweren Schaden.

24. In Oberburg erschießt der geistig gestörte Fabrikarbeiter Ruch 3 seiner Kinder u. dann sich selbst.

26. Die bern. Staatsrechnung f. 1923 schließt bei Fr. 58,555,502 Reineinnahmen u. Fr. 60,993,150 Reineausgaben m. einem Defizit v. Fr. 2,437,647. Die direkten Steuern ergaben 36 Mill. gegen. 34 Mill. i. Vorj.

26./28. Kant. Turnfest in Delsberg.

27. † Architekt Wilh. Kasser, v. Niederbipp, geb. 1898.

28. † In Burgdorf Fabrikant Oskar Scheitlin, 63j.

A u g u s t 1924.

1. Bundesfeier auf dem Münsterplatz mit Musik- u. Gesangsvorträgen u. einer Ansprache von Gemeinderat Suggisberg. Die Geldspenden und der Ertrag der Karten und Festzeichen sind für die notleidenden Auslandschweizer bestimmt.

1./15. Okt. Kant. bern. Ausstellung für Gewerbe u. Industrie in Burgdorf. Eröffnungsansprachen v. N.-R. Joz, Präsident des Organisationskomitees, u. v. Ehrenpräf. Reg.-R. Tschumi. Am 3. u. 17. Aug. hist. Festzug.

1. Das ehemalige Soldatenheim „Chalet Motta“ wird vom Bundesrat der Stiftung Schweiz. Pfadfinderheime geschenkt.

— Kunstmaler Ad. Lièche schenkt dem Kunstmuseum 64 Originalzeichnungen in Kötel „Bernische Landschaft“.

3. Einweihung des Soldatendenkmals in Lyß.

5. † In Stein a. Rh. Prof. Ferdinand Better, geb. 1847, Gymnasiallehrer in Bern 1876, a. o. Prof. 1876, Ordinarius f. german. Philologie u. Literaturgeschichte 1885, sehr verdient durch viele wissenschaftl. Veröffentlichungen und durch seine Initiative f. den Ausbau des Münsterturms. Hersteller des Klosters St. Georgen.

6. † Arn. Minder, Tierarzt, v. Kirchberg, geb. 1872.

8. † Louis Lüscher, Kaufm., v. Narburg, geb. 1862.

— Biel. Der Ueberschuß der Gemeinderrechnung beträgt Fr. 1,000,600.90.

12. † Dr. med. Hans Hohl-Stämpfli, Arzt, von Grub, geb. 1870.

15. † Joh. Athanasiou, Zigarettenfabrikant, geb. 1872, v. Untertramlingen.

15. † R. G. Dietrich, v. Därligen, geb. 1851, Oberlehrer an der Brunnmattschule.

17. † Frau Julie Studer-Steinhäuslin, geb. 1853, verd. um d. Institut. z. Schutze v. Frauen u. jg. Mädch.

17. † Frau Marie Leupold-Billiger, geb. 1871, geschätzt als Malerin u. Kunstgewerblerin.

21. † Notar J. U. Tomi, geb. 1848 (B. W. v. 27. IX.).

22./27. XXII. interparlamentarische Konferenz der interparlament. Union. Sie faßt Resolutionen für eine Politik des Friedens u. des Zusammenwirkens unt. den Staaten. Begrüßung d. B.-R. Motta. Am 22. Empfang durch den Gemeinderat auf dem Schänzli.

24. Die Kirchengemeinde Langnau feiert die 40jähr. Wirksamkeit von Pfarrer Dr. C. Müller in L.

27. Schneefall in Grindelwald. Der Schnee fällt bis auf 1000 m hinunter. Das Thermometer zeigt 7°.

29. Stadtrat. Kreditbewilligung für Verlegung der Münsterbauhütte an den Längmauerweg. Interpellation Degen u. Motion Bärtschi betr. rasche u. gründl. Renovat. des Münsterturms. Motion Meer betr. Ueberlassung von Rasenterrain an Turn- und Sportvereine.

28. Der Gemeinderat genehmigt den Kauf v. 22 Zucharten Land auf d. Gurten z. Freihalt. d. Ostsignals.

— Die Verluste bei der Diskonto- u. Lombardbank Bern N.-G. belaufen sich auf 1½ Mill., einschließl. das Aktienkapital von 600,000 Franken.

31. Schweiz. Pferderennen auf dem Beundenfeld.

31. Einweihung des Mobilisationsdenkmals auf den Rangiers.

— Die Pensionskasse d. Schweiz. Volksbank ist wegen Steuerdifferenzen von Bern nach Zürich verlegt worden.

S e p t e m b e r 1924.

1. Gründung d. Madrigalvereinigung z. Pflege des Chorgesangs a capella (besond. a. d. Zeit Palestrinas).

2./5. Internat. Mittelstandskongreß in Bern u. Interlaken. Begrüßung im Großratsaal durch den Präf. Reg.-R. Tschumi; Ansprache des Ehrenpräf. B.-R. Schultheß; Referat über Ziele u. Aufgaben der S. M. U. von Dr. Leimgruber.

1. B.-R. Motta wird in Genf mit 45 von 47 St. z. Präsidenten der Völkerbundsversammlung gewählt.

4. † Verlagsbuchhändler F. Semminger, aus Stuttgart, geb. 1861.

8. † Dr. med. Max Steiger-Seiler, von Bern, B.-D., geb. 1880.

8./10. Im Rüttihubelbad Instruktionkurs f. Theologiestudenten u. jüng. Geistliche d. bern. Ministeriums.

12. Der Flugdienst Bern-Basel wird eröffnet und damit Bern an die internat. Fluglinien angeschlossen.

12. Bundesanleihen von 80 Mill. zur Konversion des 9. Mobilisationsanleiheus.

— In Thun wird das sog. Leisthaus neben dem Freienhof, im 15. Jahrh. Scharnachtalhaus, abgebroch.

13./14. Konsekration des Bischofs der christkathol. Kirche Dr. Kürz und des tschechoslovakischen Bischofs Dr. Pascher durch den Erzbischof von Utrecht.

14. Einweihung des Berghauses Jungfrauoch.

14./21. Jugendtag-Samml. z. G. d. Säuglings- u. Mütterheims u. des Kinderheims der Anstalt Bethesda in Tschugg.

12. Stadtrat. Kreditbewilligungen für die Korrektio n der Laubeggstraße (Fr. 550,000) usw.

14. † In Merligen Prof. Dr. phil. Philipp Woser, geb. 1847 in Brilon in Westphalen, Bürger von Kirchberg, Prof. der Kirchengesch. a. d. altkathol. Fakultät 1874, Prof. für allg. Gesch. 1888. Redigierte mit seinem Schwager B.-R. Ed. Müller in den 1870er Jahren die „Bern er Post“ (B. W. v. 18. Okt.).

15./24. Großer Rat. Präf.: Choulat. Staatsverwaltungsbericht. Debatte über Eisenbahnpolitik. Durch Sanierungsmaßnahmen bei den Dekretsbahnen hat der Staat bis heute 11 Mill. verloren, die durch den Eisenbahnfonds ausgeglichen sind. Der chirurg. Universitäts-

klinik wird die ehemal. Abteilung Arud angegliedert. Interpellationen Jndermühle über Förd. d. Kunst u. Schürch über Aufhebung der Belokontrolle. Die Motion Oldani betr. Verbesserung der Irrenversorgung u. Bekämpfung der Ursachen der Geisteskrankheiten wird unpräjudizierlich angenommen. Motion Dr. Guggisberg betr. Bau von billig. Kleinwohnungen wird gutgeheißen. Bewilligung von Fr. 94,000 für den neuen Dampfschiffhafen in Thun und von Fr. 5000 auf 20 Jahre für die Bielersee-Dampfschiffgesellschaft. Besprechung der Finanzlage des Staates, spez. Übernahme von Eisenbahnobligationen (37 Mill.) der Kantonalbank durch den Staat. Der Rückweisungsantrag Grimm erhält 50 St., dagegen 150 St. Die Motion Winger betr. Einf. einer Sparkomm. wird angenommen.

17. † Alfred Streit, geb. 1860, Feinmechaniker, i. F. Pfister & Streit (B. W. v. 25. Okt.).

21. Die Betttagkollekte in der Stadt z. G. d. Blauen Kreuzes, der Trinkerheilstätte Rüchtern und der Heilanstalt Wyßhölzli ergibt Fr. 3031.

24. Einweihung des Frauenklubhauses „Daheim“ an der Zeughausgasse.

24. Eine Versammlung stadtbern. Mittellehrer lehnt das soz. Postulat d. Anglied. d. zwei unterst. Klassen d. Progymnasiums an die Knabensekundarschule ab.

29./18. Okt. Bundesversammlung. Präsi. : Gvéquoz; Vizepräsi. f. d. zuriücktretenden Forrer wird Dr. Mächler (St. Gall.). Gesetze über die Einschränk. der Errichtung von Gasthöfen, die Betäubungsmittel, den Postverkehr, die neue Truppenord., Sprengstoffe (Herabsetzung der Strafminima). Beitrag v. Fr. 4,345,000 an die Hafenanlage Basel-Kleinmünningen, Nachkredit v. Fr. 424,000 für den Umbau des ehemal. Hotels Bernerhof. Erhöhung des Einfuhrzolles auf Benzin u. Benzol. Motion Gelpke betr. Wirtschaftspolitik. Interpellation Stähli betr. Vereinbarkeit d. Amtes eines Bundesrichters mit demjenigen eines internat. Schiedsrichters. Interpellat. Koffelet betr. Ueberschreitung des Gesetzes

über Beschäftigung der jugendlichen und weiblichen Personen in den Gewerben.

25. Inspektion der 2. Division bei Großaffoltern.

28. Brand einer Baracke beim Sulgenbachstollen.

O k t o b e r 1924.

1. Herabsetzung des Auslandportos für Briefe von 40 auf 30 Rp.

1. Einführung des durchgehenden Betriebes der Bern-Solothurn-Zollikofenbahn.

1. Erhöh. d. Brotpreises, f. 1 Kilo halbweißes 2 Rp.

— Auf dem Bubenbergplatz wird zwischen Tramhäuschen und Eidg. Bank eine Rettungsinsel erstellt.

4. Kant. Berufsberatungskonferenz in Burgdorf.

3. † Dr. Eduard von Werdt, Arzt, geb. 1853 (B. W. v. 1. Nov.).

4./5. Frauentagung zum 25jähr. Jubiläum des Bundes schweizer. Frauenvereine.

4. Stadtrat. Verwaltungsbericht. Genehmigung der Gemeinderrechnung, die mit einem Aktivsaldo von Fr. 157,000 schließt.

3. Die Wiedereröffnung des Hotels Monbijou als Hôtel garni wird vom Bundesrat gestattet.

5. † Kunstmaler Wilh. Benteli, langjähr. Zeichenlehrer am städt. Gymnasium, geb. 1839 (B. W. v. 1. Nov., Schweiz. Künstlerlex.).

9. Zum 50jähr. Jubiläum d. Westpostvereins werden Erinnerungsmarken von 20 u. 30 Rp. herausgegeben.

9. † Johannes Schwarz, Pflästermeister, geb. 1853.

11./25. Schweizerwoche.

12. Eröffnung des Sportplatzes „Neufeld“ und 30jähr. Jubiläum des Fußballklubs Bern.

18. Künstlerfest der Solisten des Stadttheaters im Kasino z. G. des am 25. Sept. durch einen Erdsturz heimgesuchten Someo im Maggiatal.

18./19. Volksabstimmung. Kant. Vorlagen: Vereinfachung der Staatsverwaltung: 25,585 Ja, 22,521 Nein (Gemeinde Bern: 4190 Ja, 3706 Nein); Kreditkasse für die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit: 31,115

Ja, 16,928 Nein. Alle Gemeindevorlagen angenommen; Abrechnungen über den Neubau des Knabensekundarschulhauses im Hopfgut u. des Mädchensekundarschulhauses Schoßhalde; Korrektio n der Laubeggstr., Förderung des Kleinwohnungsbaues u. Beteiligung an der Genossenschaft Solimont-Muristr; ferner an der Baugenossenschaft Neue Könizstr.; Landverkauf auf dem Solimontgut und an der neuen Könizstr., Beteil. 28%.

20. Zum Besuche der Stadt treffen auf Einladung der SBB 90 amerikanische Eisenbahndirektoren ein.

16. Die schweiz. Gesellschaft für Erhaltung histor. Kunstdenkmäler beschließt Renovation der Fresken im Kirchlein von Scherzligen.

22. Die sterbliche Hülle des poln. Schriftstellers Henryk Sienkiewicz trifft auf der Ueberführung von Bivis nach Polen am Bahnhof ein. Ehrung durch Ansprachen und Kranzspenden.

— Der in der Schweiz zur Zeichnung aufgelegte Teil der deutschen 7%igen Reparationsanleihe von 70 Mill. Fr. ist wesentlich überzeichnet worden. Es sind daran bedeutende Beträge aus dem Ausland beteiligt.

25. Chrysanthemenfest d. Zytgloggegesellschaft auf dem Schänzli mit Galakonzert u. Schweizer-Kabarett.

— Das v. Jennergut an der Muristr. geht durch Kauf an die Anstalt „Gottesgnad“ über.

25. Enthüllung des von Haller geschaffenen Biederdenkmals auf der Kleinen Schanze mit Reden von Oberst Immenhauser und Stadtpräsident Lindt.

27. † Frau Marie Luise Zurlinden-Dasen, geb. 1861, Dr. phil., Vorsteherin der sog. Zurlinden-Schule.

— Die am Kantonalbankgebäude (einst Sitz der Museumsgesellschaft) angebrachten aus Berner Sandsteinmonolithen gehauenen Statuen berühmter Berner werden wegen starker Verwitterung herabgenommen, um in besserem Material erneuert zu werden.

27. Zum Ausbau der Wasserversorgung soll ein Pumpwerk an der Märc in der Nähe von Uttigen erstellt werden.

— Das internat. Friedensbureau am Kanonenweg, das 1891 gegründet wurde, wird nach Genf verlegt.

30. Stadtrat. Verwaltungsbericht. Interpellationen.

— Der Ertrag aus dem bern. Nebgelände wird als gering, die Qualität als gut bezeichnet.

Vorträge, Vorlesungen, Theater, Konzerte und Ausstellungen

vom 1. November 1923 bis 31. Oktober 1924.

Akademische Vorträge.

2. Nov. Prof. de Quervain : Der med. Unterricht einst u. jetzt. — 16. Nov. Prof. Balzer : Niedere Tiere. — 30. Nov. Prof. Schöffler : Geschichte d. engl. Sports. — 14. Dez. Prof. Tschirch : Tiere u. Pflanzen. — 11. Jan. Prof. Huguenin : Anaphylaxis. — 25. Jan. Prof. Haller : Von Zarathustra zu Mohammed. — 8. Febr. Priv.-Doz. P. Kohler : Le sourire de Boileau. — 22. Febr. Prof. Geiser : Das Wasser im Haushalt der alten Stadt Bern. — 31. Okt. Priv.-Doz. Dr. Kis : Licht und Leben mit Projektionen.

Allgemeine Vorträge und Rezitationen.

N o v e m b e r : 1. Prof. Hauptling Desfaleh. — 3. Drahtlose Telephonie. — 6. Direktor J. Bonsen, Cademario (das Ziel des Lebens). — 6. Oberkirchenrat Reimer, Dresden. — 8. Wilh. v. Scholz (Uebersinnliches). — 9. u. 26. Hugo Marti. 12. W. Zimmermann. — 13. Karl Grunder. — 13. Franz Kaim (Paulus); am 21. Kleist. — 14. Grete Muer. — 16. Math. Heerdt u. P. Smolny. — 20. Archenhold, von der Dreptower Sternwarte (Erdbeben in Japan). — 21. Prof. Böhringer (Tierschutz). — 26. Dr. J. Handschin. — 29. Helene Christaller.

D e z e m b e r : 1. Otto Ernst, Humorist. — 3. Prof. Henry Siedentopf (Mikrofinematogr.). — 4. Durand Drake (amerikanische Ideale). — 6. Lilly Haller (Julie Bondeli). — 7. Pastor Jack, Bernigerode (Mission). —

10. P. Smolny. — 11. Willy Stauffer. — 11. Arnold Bächli. — 15. Prof. Weese (Fritz Pauli). — 17. Simon Gfeller. — 14. Krafft-Bonnard (Armenien).

J a n u a r : 7. Prof. Hans Fehr (mittelalterliches Recht im Bilde). — 10. Prof. H. v. Harnack. — 13. Pfr. Baumgartner (Not in Deutschland). — 14. u. 17. Ludw. Weichert (studentisches Leben u. Christentum). — 15. Walter Dietiker u. Gustav Renker. — 17. Jak. Schaffner (die Schweiz im Spiegel ihrer Ideale). — 21. Max Pulver (Gedichte). — 25./28. Frau Prof. v. Ségur (Autosuggestion). — 28. Alfred Fankhauser (Huggenberger). — 29. Dr. A. Maher D. S. B. (Theosophie u. Anthroposophie). — 29. Hervey Bathurst, London (Christian Science).

F e b r u a r : 1. Prof. Franz Cumont, Belgien (Ausgrabungen in Salchiyah). — 7. Prof. Oswald Spengler (Einfluß v. Geschichtstheorien auf die neuere Geschichte). — 11. Helene Voigt-Diederich. — 7. Dr. C. v. Mandach (Sigm. Freudenberg). — 12. Arbad Astrow (Holzapfels Panideal). — 13. Prof. P. Brome (die Bekehrung Augustins). — 19. E. Djer u. A. Schädeli. — 20. Ingenieur Stoll (bern. Elektrizitätsfragen). — 20. Prof. Hans Bernouilli (deutsche Not). — 21. Hermann Hesse. — 23. E. Demunter (Ballon-Wettfahrt). — 27. Prof. Höplich, Berlin (das Reich Lenins). — 28. Dr. A. Zach (Zonenfrage u. Auslandspolitik).

M ä r z : 2. Pfarrer Keller, Schaffhausen (ernste Bibelforscher). — 6. Dr. W. Stöhner (Forschungen in Tibet). — Dr. med. Morgenthaler u. Dr. jur. Weillard (das Opiumabkommen). — 12. Pfr. Held, Wiesbaden (warum die Heiden in Scharen Mohamedaner werden). — 17. Dr. Hauswirth (Wohnungssehd in Bern). — 20. Prof. P. Häberlin (über das Gute und Schöne). — 21. Frau Dr. Bleuler-Waser (Schwierigkeiten im Entwicklungsalter). — 23. Pfarrer Geher, Höngg (was haben wir von der Zukunft zu hoffen?) — 26. Dr. W. Stein, Berlin (neue deutsche Kunst). — 26. P. Tribolet (Lichtbilder über Nordamerika). — Prof. Bertoni (ge-

schichtliche Entwicklung des Kts. Tessin). — Priv.-Doz. Kiez (sog. und wirkliche Naturheilkunde).

A p r i l: 1. F. Hähnel (der erste Schritt des Kindes). — 8. Film über die Bodenschwinghschen Anstalten in Bethel b. Bielefeld. — 11. G. Bundi (aus der Kulturgeschichte des Engadins). — 14. Dr. E. Mathias (neue Wege im Frauenturnen). — 16. Direktor Zucker (Film über Aegypten).

M a i: 1. Richter Rutherford (der Krieg von Har-magedon). — 11. Prof. S. Hering (Christian Science). — 27. A. Pierre-Humbert u. Baba Dossoukova (russ. Lieder). — 30. Heinr. Mann (Frank Wedekind).

J u n i—**J u l i**: 5. Vorführung wissenschaftlicher Filme im Bubenberg-Palace mit Vorträgen von Professoren und Dozenten.

A u g u s t: 24. Missionsvortrag des Megerpfarrers Baëta im Konferenzsaal der franz. Kirche.

S e p t e m b e r: P. Smolny liest aus Werken von Werner Rud. Beer vor. — Im Rahmen der Ausstellung Schweiz. Kunst sprechen im Kasino am 6. u. 10. Prof. P. Ganz aus Basel und Daniel Baud aus Genf über Malerei der Frührenaissance in der Schweiz und über Liotard, Barthélemy Menn et les petits maîtres genevois. — 10. Prof. Walzel, Bonn (die jüngsten Wandlungen des deutschen Geisteslebens). — 30. Prof. Wegner (Tut-ench-Amum).

O k t o b e r: 2. Dr. A. Frey, Solothurn (was bietet die Schweizerwoche dem Ladeninhaber?) — 1., 3. u. 7. Pfr. Mousky, Wien (Evangelisationsvorträge). — 15. Lichtbildervortrag in der Schweizerwoche von Dr. Lüdi. — 18. Direktor S. Hartmann (Reiseerlebnisse bei den Wolgatataren u. Kalmücken mit kinematograph. Aufnahmen). — 21. Eduard Sidler (Balladen neuerer und älterer Dichter. — 24. Louis Gillet, Paris (le Mont Saint-Michel et la légende de Saint-Michel dans l'art). — 24. Paul v. Salis-Soglio, Chur (im Inneren Mazedoniens). — 25. Dr. Rud. v. Tavel (Theaterli vom Wendensee). — 27. Prof. Siedentopf, Jena (Vorführung von Mikroskopfilmen). — 29. Nat.=Nat S.

Stähli u. Fürspr. W. v. Steiger (Aus Englands Wirtschaftsleben u. Parteipolitik). — 30. W. G. Mors (Rezitationen).

Theater.

N o v . : 11. I. Aufführung von „D' Familie Schlumpf“ v. G. Sautter durch d. Zytalloggegesellschaft. — 18. I. Aufführung v. Wagners „Parsival“. — 19. ff. Gastspiel Henny Borten im Variété.

D e z . : 9. Eröffnung des Puppentheaters im Konzertsaal Schmidt-Flohr.

J a n u a r : 26. Eurythmische Kunst, ausgeführt von Künstlerinnen des Goetheanums in Dornach.

F e b r . : 23. Gastspiel Moissi.

M ä r z : 4. Maskenfest des Theatervereins. — 14. u. 1. April. Die große Revue 1924 v. Fred Stauffer im Variété durch die Zytalloggegesellschaft. — 19./20. Heimatschuh, „Läbig Schueh“ v. Hans Wagner. — 22. Tanzgastspiel Mary Wegmann, Dresden. — 27. „Ein neues Tellenspiel“ von Jakob Bühner.

A p r i l : 4. Gastspiel Heinz Edeler in „Lohengrin“. — 11. u. folgende Tage, Mary Himmler aus Barmen in „Aida“, „Parsival“, „Ischbill“. — 15. „Christus“ v. Aug. Strindberg. — 27. Humor. Fußballmatsch und Damenolympiade des Solopersonals auf dem Kirchensfeld. — 30. Ende der Saison mit „Parsival“.

M a i : 2./11. Sonderaufführungen z. G. der Feriensasse des Personals des Stadttheaters. — 7. „Fledermaus“, 50jähr. Jubiläum. — 15. Eröff. des Schänzli-theaters unter Leander Hauser. — 22./26. Gastspiele „Der blaue Vogel“. — 31. Compagnie du « Vieux Colombier » aus Paris.

J u n i : 9./30. Freilichtspiele im Rosengarten, „Ein Sommernachtsstraum“, „Was Ihr wollt“, Schweizerabend (Gefner-Idyllen), „Marzissos“ v. Max Pulver.

J u l i : 1./7. Fortsetzung der Freilichtspiele im Rosengarten.

A u g . : 16., 18., 20., 21. Gastspiel v. Elie u. Albert Bassermann im Schänzli-theater. — 30. Eröffnung des Operettentheaters unt. Leand. Hauser i. Variététheater.

S e p t. : 7. Eröffnungsvorstellung d. Stadttheaters mit „Walfüre“. — 27. Kabarettaufführung des Solopersonals des Stadttheaters z. G. der Ferientasse. — 29. Schweiz. Uraufführung von „Brüsseler Spitzen“, Grotzke v. Ekkehard Koblund u. Fred Stauffer.

O k t. : 1. Erstaufführung von „Eine Nacht in Benedig“ v. Joh. Strauß, in neuer musikalischer Bearbeitung v. E. W. Korngold. — 8., 11. Gastspiel der Japanerin Teiko Kiwa in „Madame Butterfly“. — 31. Theateraufführung des Oberseminars mit Töchtern des Lehrerinnenseminars auf d. Schänzli, „Doktor Klaus!“

Konzerte.

A b o n n e m e n t s k o n z e r t e d. Musikgesellschaft. 6. u. 13. Nov. II. Konzert (Beethovens IX. Symph.). — 20. Nov. III. Konz. (Berlioz, Gastdirigent H. Pfizner). — 4. Dez. IV. Konz., C-Dur-Symph. v. Schubert. — 18. Dez. V. Konz. (G. Mahler, Busoni). — 8. Jan. VI. Konz. (Brahms Violinkonz., 8. Symph. v. Bruckner, Violinist Ad. Busch). — 22. Jan. VII. Konz. (Debussy, Stravinsky, Albeniz, Konz. in C-Moll v. Mozart, Pianist W. Andriessen). — 5. Febr. VIII. Konz. (Luc Balmer, Brahms, Mozart, Pianist Edw. Fischer). — 26. Febr. IX. Konz. (Berlioz, Haydn, Violinkonz. v. D. Schöck, der dirigiert, Beethoven (Solistin Stefi Gehers-Schultheß). — 11. März. X. Konz. (Beethov. Lenore II, David usw.). — 21. Okt. I. Konz., Solistin Uda Sari (Mailand, Scala).

K a m m e r m u s i k a b e n d e der Musikgesellschaft, Quartett: Brun, Lehr, Blume, Garraux, 11. Dez., 15. Jan. (Gast Lubka Koleska) u. 29. Jan.; 12. Febr. (Gast Max Bauer. — 25. März. Darius Milhaud, César Franck (Gast W. Frey). — 28. Okt.

V o l k s s y m p h o n i e k o n z e r t e des Orchestervereins. 3. Nov. mit Zürch. Bach-Vereinig. — 1. März, Sopran Frau Wirz-Wyß, Richard Strauß. — 15. März. Pianist E. Kappeler. — Juni, Harfenistin Erna Niemann, Flötist Oskar Mangold. — 4. Juli. — 27. Sept.,

Tenorist Erwin Steib, Lehrergesangverein („Wanderschaft“, Liederkreis v. Dr. A. Ref).

N o v. : 3. 1. Symphoniekonzert z. G. der erdbebenbeschädigten Japaner, Gertrud Meisner (Alt) und S. Blume (Geige u. Bratsche). — 7. Minna Weidele, Lieder. — 10. Mia Beltenburg, Lieder. — 12. Hans in der Gand. — 14. Lubka Koleska, Klavier. — 22. Prof. Leo Guetta, Violine. — 24. Berner Singverein, Dr. Erich Fischer-Abend. — 25. Ungar. Damenquartett. — 25. Orchester der Eisenbahner. — 25. Abendmusik von E. Graf im Münster (periodisch bis 30. März). — 27. Felix Löffel, Schubert. — 30. Ernst Kappeler, Klavier.

D e z. : 2. Männerchor Freiheit. — 2. Musikpädagog. Vereinigung, Morgen- und Abendmusik. — 9. Union chorale. — 20. Mattia Battistini (Bariton).

J a n. : 5. Eugen Pabst, Beethoven, Brahms. — 12. u. 13. Liedertafel, Chöre v. Hegar, Suter, Zöllner u. Schubert, Solistin Maria Kunz. — 16. Neue schweiz. Musikgesellschaft, 7. Symphonie v. Bruckner. — 20. Lehrergesangverein, Liszt, Missa sollemnis. — 20. Männerchor Konfordia, Schumann u. Schubert. — 23. Joachim Stutslowsky, Violoncell, u. J. Eisenberger, Klavier. — 26. Hedi Seiler-Neuenschwander, Lieder. — 28. Co van Geuns (Holland), Lieder.

F e b r. : 2. Jos. Cron, Tenorist. — 6. Singstudenten, Konzert. — 10. Otto Strauß, Klavier. — 11. Felix Löffel, Lieder v. D. Schoeck. — 16./17. Männerchor m. Orchester, Gust. Weber, Beethoven, Kreis. — 19. Emil Frey, Klavier. — 24. u. 28. Berner Singbuben (Elitechor d. Knabensekundarschule II), Konzert.

M ä r z : 3. Bach-Feierstunden v. E. Nowotny. — 16. Feier des 50jähr. Bestehens des Liederfranz Frohsinn m. Konzert, Solisten : Anna Hegner (Basel), Violine, Lorenz Lehr, Cello. — 16. Walter Garraux, Violine. — 19. Frik Jndermühle, Klavier. — 21. Hans Kölli (Arosa), Lieder zur Laute. — 22. Florv Barth-Bögeli, Sopran, Lieder. — 24. Ada Sari, Koloratur-sopran (Scala, Mailand). — Jean Nada (Zürich),

obligate Flöte. — 27., 15. u. 29. April, drei Gast-dirig.-Konz. v. B. Andreae, J. Gerritsen, Eug. Pabst.

A p r i l: 4. Abendmusik im Söller. — 5./6. Cäcilienverein u. Liedertafel: Das Requiem v. Verdi u. Vita nuova v. Wolf-Ferrari, Sol.: Mia Beltenburg, Sopran (Harlem), Flona Durigo (Zürich), Alt, Ernst Bauer (Genf), Tenor, J. Löffel (Bern), Baß, Solo-violine: Alph. Brun (Bern), Orgel: E. Graf, Klavier: Franz Jos. Hirt. — 15. Orchester, Sol.: Alma Moodie, Violine, Annie Christiansen (Bern), Sopran. — 10. Florence Field (St. Gallen), Violine. — Charfreitagskonz., Helene Stooß (Lausanne), Sopran. — 21. u. 25. Kirchenkonzert des Donkosakenchors. — 24. Budapester Streichquartett, Beethoven.

M a i: 3./4. Société de chant sacré (Genf), Dir. Otto Barblan Les Béatitudes. — 4. Kreisgesangverband der Stadt Bern, Konzert. — 8. u. 14. Wilh. Furtwängler mit dem Berliner Philharm. Orchester. — 9. Alice Elmer-Zingg, Lieder. — 18. Kreisgesangverband Bern-Land, Konzert. — 20. Olga Döfenbein, Klavier. — 20. Johanna Zybach, Lieder v. Rich. Strauß. — 21. Berner Männerchor, Frühlingskonzert, Solisten: Georg Himmler, Tenor, Annie Christiansen, Sopran. — 22. Alte Musik, 14.—18. Jahrh., Rud. Jung, Tenor, u. J. J. Mater, Zürich, Orgel. — 24. Kölner Männergesangverein, Solisten: A. Christiansen u. Dr. Gremer, Kofstock, Klavier. — 30. Elly Mey, Klavier. — 24./25. Jodlerfest.

J u n i: 11. Mozartfeier des Freien Gymnasiums. — 17. George Meader, Tenor, Lieder. — 20./21. Das gesamte Orchester der Mailänder Scala, Leitung Arturo Toscanini. — 21. Bunter Abend des Singvereins. — 26. Abschiedskonzert v. Walter Schär, Heldentenor am Stadttheater.

J u l i: 8. Orgelabend Otto Schär. — 15. a capella-Chor der Wienerlehrer.

A u g u s t: 13. Musikgesellsch. Broc-Grubères, Solist Castella. — 28. Kirchenkonzert Otto Schär u. Marguerite Sylva. — 30. Wohltätigkeitsabend der schweiz. Hilfsaktion für ungarische Kinder.

S e p t.: 1./13. Meisterkurs für Klavier von Prof. Rembaur (München). Am 2., 4. u. 9. Klavierabende von Rembaur, am 13. Schlußkonzert mit dem Orchesterverein. — 10. Corale di Lugano. — 14. Wohltätigkeitskonzert in der Pauluskirche, Solistin Clara Groh (Budapest), Violine. — 14. Doppelquartett des Bürgerturnvereins, Johanna Zybach. — 25. Kammermusik des Kergel-Quartetts Mannheim.

O k t.: 2. Kammermusik des Flonzaley-Quartetts. — 7. Karl Baumgartner, Lieder u. Arien. — 9. Elisabeth u. Fritz Reiz-Grosset, Cello u. Klavier. — 14. Extrakonzert der bern. Musikgesellschaft, Elegie v. D. Schoeck, Liederfolge nach Gedichten v. Lenau u. Eichendorff, für eine Bassstimme (Felix Löffel) u. Kammerorchester. — 16. Zu Ehren d. Schweizerwoche Aufführung v. Werken Schweiz. Komponisten auf dem Schänzli. — 23. Ernst Schläfli, Bariton, u. Fritz Jndermühle, Klavier. — 25. Gertrud Gautschi, Sopran, Lieder. — 26. Société des Instruments à vent de Paris, avec le concours de Mme Marie Panthès, pianiste. — 28. Louise Bosch-v-Bagès u. Louis Kesterborn (Burgdorf), Harfe u. Cembalo. — 26. Clara v. Waldkirch, Sopran, u. Karl Heß, Orgel. — 30. Jos. Szigetti, Violine.

Ausstellungen.

Kunsthalle. 4. Nov./2. Dez. Adolf Tiethe u. A. Hünerwadel. — 8. Dez./6. Jan. Bernische Künstler. — 13. Jan./10. Febr. A. S. Bellegrini, E. Morgenthaler, Eug. Ammann u. Lyceum-Club. — 16. Febr./16. März Hans Berger, Willy Fries, W. Hartung, B. Züricher. — 23. März/27. April Aug. Giacometti, und Plastiken v. B. Haller u. J. Sibert. — 10. Mai/15. Juni Hans Thoma. — 22. Juni/13. Juli Turnus. — 17. Aug./14. Sept. Schweiz. Kunst von Witz bis Hodler (vorher in Paris); ein Teil der Ausstellung im Kunstmuseum. — 28. Sept./26. Okt. Lovis Corinth.

G e w e r b e m u s e u m : 17. Nov. 1913/6. Jan. 1924 Werkbund. — 8. Febr./16. März Trachtenbilder

v. Reinhardt. — 6. Juli/9. Aug. Drechslerarbeiten-
Wanderausstellung. — 12./18. Sept. Linoleumplakat
f. Giubiasco A.=G. — 12./28. Okt. Tapetenmuster. —
Wettbewerb der Salubra A.=G. — An der „Kaba“ in
Burgdorf. — 1. Aug./15. Okt. Ausstellung von Arbeiten
der Schüler der kunstgewerbl. Lehranstalt und der kera-
mischen Fachschule.

